

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

Projektlaufzeit:

05/2017 bis 04/2019

Projekttitel: Kulturspuren – Projekt zur Erfassung, Dokumentation und Präsentation von Elementen der historischen Kulturlandschaft

Projektträger: Landkreis Augsburg (Projektträger); Heimatverein für den Landkreis Augsburg e.V. (Kooperationspartner)

LAG: Begegnungsland Lech-Wertach e.V. (koordinierende LAG)
ReAL West e.V. (Partner-LAG)

Gesamtkosten: 137.320,00 €

Förderhöhe: 69.237,00 € (über LEADER)

Entwicklungsziel Begegnungsland: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und

Entwicklungsziel ReAL West: Historie

Kurzdarstellung des Projekts: Förderung des Naturparks Augsburg – Westliche Wälder als Naherholungs- und Kulturregion

Es handelt sich um ein Vorhaben im Gebiet des Landkreises Augsburg und der Gemeinde Obermeitingen, das im Rahmen eines LEADER-Kooperationsprojekts zwischen dem Begegnungsland Lech-Wertach e.V. (koordinierende LAG) und dem ReAL West e.V. (Partner-LAG) gefördert werden soll. Projektträger ist der Landkreis Augsburg, Kooperationspartner ist der Heimatverein für den Landkreis Augsburg e.V.

Der Jahrtausende alte Umgang des Menschen mit der Landschaft ist ein Spiegelbild von gesellschaftlichen Verhältnissen und Technologien und hat die Fluren vielfältig geprägt. In einer so geformten Landschaft lässt sich wie in einem Geschichtsbuch lesen, sofern die Elemente einer traditionellen Kulturlandschaft erhalten sind und erkannt werden können. Im Rahmen des Kooperationsprojekts sollen nun erstmals alle Kulturlandschaftselemente im Landkreis Augsburg erfasst, erforscht, dokumentiert und präsentiert werden.

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

Ausgangslage und Problemstellung:

Als historische Kulturlandschaftselemente werden solche Elemente und Strukturen in der Kulturlandschaft bezeichnet, die in der heutigen Zeit aus wirtschaftlichen, sozialen, politischen oder ästhetischen Gründen nicht mehr in der vorgefundenen Weise entstehen bzw. geschaffen würden oder fortgesetzt werden. Sie sind Träger materieller geschichtlicher Überlieferung und prägen landschaftliche Eigenart. Sie machen Regionen unverwechselbar und tragen zur lokalen und regionalen Identität bei. Durch die rasante Anpassung der Landschaft an moderne Bedürfnisse sind sie jedoch in ihrem Bestand gefährdet. Die Ermittlung und Erfassung von historischen Strukturen ist Bedingung für das Ziel, Geschichte in Form von Landschafts- und Siedlungsstrukturen ablesbar zu erhalten und deren Erlebbarkeit für die heutigen Bewohner zu ermöglichen.

Analyse und Bestandsaufnahme können auf sensible Bereiche hinweisen. Den Gemeinden und ihren Bürgern wird damit auch im Hinblick auf zukünftige Planungen ein wirkungsvolles Instrument an die Hand gegeben, wenn es gilt besonderen „Kulturspuren“ erhöhte Aufmerksamkeit zu gewähren.

Projektgebiet sind die LAG-Gebiete des Begegnungslands Lech-Wertach und von ReAL West sowie die restl. Gebiete des Landkreises Augsburg. Der Landkreis Augsburg umfasst eine Fläche von 1.071 km² und hat 242.697 Einwohner (Stand 31.12.2014) in 46 Landkreisgemeinden. Zudem zählt noch die Gemeinde Obermeitingen als Teil der Gebietskulisse des Begegnungslands Lech-Wertach zum Projektgebiet.

Für den Landkreis ist eine 7000-jährige Besiedelungsgeschichte belegt. Eine Vielzahl von vor- und frühgeschichtlichen Funden und sogar obertägig sichtbare Bodendenkmäler dokumentieren frühes menschliches Dasein im Gebiet des heutigen Landkreises und eine weit zurückreichende landwirtschaftliche Tradition. Augsburg ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Ihre überaus reiche Geschichte ist auch eine der Triebfedern der Kulturlandschaftsentwicklung im Landkreis. Teilgebiete des Landkreises werden zu den bedeutsamen Kulturlandschaften in Bayern gezählt.

Bisher fehlt jedoch eine fundierte und systematisierte Katalogisierung der Kulturlandschaftselemente im Projektgebiet. Analyse und Bestandsaufnahme können auf sensible Bereiche hinweisen. Den Gemeinden und ihren Bürgern wird damit auch im Hinblick auf zukünftige Planungen ein wirkungsvolles Instrument an die Hand gegeben, wenn es gilt besonderen „Kulturspuren“ erhöhte Aufmerksamkeit zu gewähren und kulturelles Erbe zu bewahren.

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

<p>Projektbeschreibung: (Hintergrund, Inhalte und Nutzen des Projekts)</p>	<p>Im Landkreis Augsburg sollen historische Kulturlandschaftselemente erfasst und dokumentiert werden. Zur Erfassung der historischen Kulturlandschaftselemente sollen Gebietskenner und weitere Fachexperten eingebunden werden. Ausgewählte Elemente sollen über verschiedene Medien der Öffentlichkeit präsentiert und erlebbar gemacht werden. Dabei wird in folgenden Schritten vorgegangen (für detailliertere Ansicht s. beiliegendes LV):</p> <p>1: Darstellung und Beschreibung des Kulturlandschaftsgebietes: Siedlungs- und Agrargeschichte, Kirchliche und politische Geschichte Naturraum: Geologie, Klima, Böden, Gewässernetz, Morphologische und topografische Situation.</p> <p>2: Erfassung und Erforschung aller vorhandenen Kulturlandschaftselemente Literaturanalyse, Archivrecherchen Kartenanalyse (Erfassung von Flurnamen z.B. „Vogelherd“ in historischen Karten)</p> <p>3. Ortsbesichtigungen und Objektbegehungen : Erfassung mit Objektdaten (GPS-Koordinaten) Fotografische Erfassung</p> <p>4. Dokumentation und Bestandszusammenstellung : Beschreibung in Bestandsordner Aufbau einer Datenbank (s.a. KLEKS), Digital Daten CD Bestandskarte Bewertung</p> <p>5. Präsentation Touristische Aufarbeitung Erstellung einer Karte mit Eintragung und Beschreibung der wertvollsten Kulturlandschaftselemente Allgemeines Faltblatt Faltblätter für ausgewählte Kulturlandschaftselemente Info- und Hinweistafeln vor Ort Vorstellung einzelner Kulturlandschaftselemente Faltblatt, Rollups Wanderausstellung Handreichungen für den Schulunterricht</p>

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

Für diese Projektschritte soll ein Auftrag an eine externe Stelle vergeben werden. Die Einbindung von Gebietskennern und anderen sachkundigen Personen ist jedoch integraler Bestandteil des Projektes. Gleiches gilt für die Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Laufzeit des Projektes wird eine projektbegleitende Arbeitsgruppe installiert, in der das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU), das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD), der Bund Naturschutz, der Naturparkverein Augsburg Westliche Wälder, der Heimatverein, der Landkreis Augsburg und andere vertreten sind.

Beide Projektpartner bringen sich mit ihren Kompetenzen ein und übernehmen folgende Aufgaben im Projektverlauf:

Landkreis Augsburg/ Landratsamt Augsburg

Finanzierung:

Der Landkreis ist Projektträger und stellt die erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushalt

Stabstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus:

Antragstellung (LEADER / EVA) und Projektbegleitung

Amt für Schulen, Sport, Kultur, Kreisheimatpflege:

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe

Projektmanagement (Controlling, Projektablauf, Fristen)

Abrechnung (Laufende Abrechnungen und Endabrechnung, Abrufen der Zuwendungen, usw.)

Öffentlichkeitsarbeit (Presse und Gemeindeblätter)

Die Kreisheimatpflege nimmt an den Treffen zur Ergebnispräsentation teil und überwacht die Abstimmung und die Freigabe (Druck) der Präsentationsprodukte. Dazu gehören: Faltblatt Kulturspuren Landkreis Augsburg, Landkreiskarte, Faltblatt Einzelvorstellung besonders wichtiger Kulturlandschaftselemente, Schautafeln, Mobile Aufsteller für die Wanderausstellung und der Publikation (Katalogband).

Heimatverein für den Landkreis Augsburg e.V.

Finanzierung:

Stellt finanzielle Eigenmittel (5.000 €) zur Verfügung

Historische Recherchen, Literatur- und Kartenrecherchen:

Zur Beschreibung der Ausgangssituation und zu den Historischen Kulturelementen liegt dem Heimatverein umfangreiche Literatur vor, die ausgewertet werden muss.

Außerdem wird eine Liste der nutzbaren Archivbestände vom Heimatverein erstellt und zur Verfügung gestellt.

Herstellen von Kontakten zu Kommunen und Gemeindeverwaltungen.

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

	<p><i>Kontaktieren der Historischen Vereinigungen und Arbeitskreise</i> Ansprechen von lokalen Experten, Gebietskennern und der historisch interessierten Bevölkerung. Der Heimatverein kann dem AN bei Bedarf die Kontaktdaten je einer ortskundigen Person pro Landkreisgemeinde zur Verfügung stellen.</p> <p><i>Organisation von Informationsabenden und Treffen:</i> Die Veranstaltungsorte sollen über das Landkreisgebiet verteilt liegen. Die Einladung und Organisation dieser Veranstaltungen wird vom Heimatverein übernommen.</p> <p><i>Einrichtung und Einberufung eines begleitenden Arbeitskreises aus Fachexperten:</i> Für die Laufzeit des Projektes wird eine projektbegleitende Arbeitsgruppe installiert, in der das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD), das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU), der Bund Naturschutz, der Naturparkverein Augsburg Westliche Wälder, der Heimatverein, der Landschaftspflegeverband des Landkreises Augsburg und andere vertreten sind.</p> <p><i>Mitarbeit bei der Evaluierung der Hist. Kulturlandschaftselemente:</i> z.B. in Bezug auf ihre historische Bedeutung, ihren Erhaltungszustand.</p> <p><i>Mitarbeit bei der Präsentation der Ergebnisse:</i> Der Heimatverein organisiert die Treffen</p>
<p>Allgemeine Projektziele:</p>	<p>Bewusstseinsbildung für die Geschichte unserer Region: Die Darstellung der historischen Kulturlandschaftselemente bezüglich ihrer Entstehung, ihrer besonderen Bedeutung in der Öffentlichkeit und durch die Öffentlichkeit erhöht deren Wertschätzung in der Allgemeinheit.</p> <p>Stärkung des Heimatgefühls durch das Bewusstwerden einer regionalen Identität</p> <p>Besserer Schutz der historischen Kulturlandschaftselemente Durch Sensibilisierung im Rahmen dieses Projekts soll eine erhöhte Akzeptanz der Elemente in der Bevölkerung verankert werden</p> <p>Berücksichtigung bei Bauleitplanungsverfahren: Die bei Bauleitplanungsverfahren zwingend erforderliche Umweltverträglichkeitsprüfung berücksichtigt zwar bereits theoretisch unter dem Begriff Schutz der Kultur- und Sachgüter historische Elemente der Kulturlandschaft. Allerdings müssten diese auch als solche in der Realität erkannt und bekannt sein. Inhalt dieses Projekts ist deshalb auch die Unterstützung der Gemeinden durch die Übergabe des „Katalogs“ als Handreichung zur Einbeziehung der erhaltenen Historischen Kulturelemente in den Abwägungsprozess.</p>

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

	<p>Das Projekt soll das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für einzelne, besonders seltene oder für unsere Landschaft typische Elemente wecken. Es soll das Heimatgefühl der Bürgerinnen und Bürger im Projektgebiet stärken und bei Neubürgern schaffen. Heimat ist dabei immer mit der Landschaft verbunden in der eine Person lebt, daher ist die Einzigartigkeit dieser Landschaft für die Bildung eines Heimatgefühls von besonderer Bedeutung. Eine spezifische Kulturlandschaft setzt sich dabei aus Einzelelementen zusammen, den sogenannten Kulturlandschaftselementen. Die einzigartige Kombination dieser Landschaftsteile macht somit die Besonderheit unserer Kulturlandschaft aus.</p>
<p>Beitrag zu den Entwicklungszielen der LES des Begegnungslands Lech-Wertach</p>	<p>E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie <i>HZ4: Durchführung von mindestens 7 Maßnahmen zur Vermittlung und Inwertsetzung des kulturgeschichtlichen Potentials im Begegnungsland Lech-Wertach</i> Kulturlandschaftselemente stellen kulturgeschichtliches Potential dar. Durch die Einarbeitung in eine zentrale Datenbank und die öffentlichkeitswirksame Darstellung wird dieses an die Bevölkerung vermittelt. Inwertsetzung findet schon dadurch statt, dass die Ergebnisse z.B. Eingang in die Bauleitplanung finden werden.</p> <p><i>HZ5: Durchführung von mindestens drei Maßnahmen zum Themenfeld Heimat und Brauchtum im Begegnungsland Lech-Wertach</i> Kulturlandschaftselemente sind identitätsstiftend für das Heimtagegefühl, da Sie entweder neuralgische Landschaftspunkte oder bedeutsame Zeugnisse der Kulturhistorie darstellen.</p> <p>E4: Bedarfsgerechter Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Auswirkungen des Klimawandels <i>HZ4: Umsetzung von drei Maßnahmen zur Umweltbildung im Begegnungsland Lech-Wertach</i> Bei der Darstellung des Erhebungsraumes wird deutlicher Bezug genommen zum Naturraum und eine ganzheitliche Sichtweise hervorgehoben. Damit können auch die Auswirkung einer permanenten Landschaftsumgestaltung auf Klima, Kleinklima, Hochwasser, Wind, Erosion, etc. verdeutlicht werden bzw. die Einwirkung Klima auf die Landschaftsgestaltung</p> <p><i>HZ6: Identifizierung von ressourcenschonenden Nach- und Neunutzungsmöglichkeiten für Bauwerke und Flächen im Begegnungsland Lech-Wertach</i> Durch den Einbezug der Projektergebnisse in die Bauleitplanung fin-</p>

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

	<p>det auch dieses Handlungsziel Berücksichtigung.</p> <p>Weiteres Ziel:</p> <p>- Identitätsstiftung durch Wissensvermittlung über und Sensibilisierung für Kulturlandschaftselemente = Beitrag zum LES-Hauptziel</p>
<p>Beitrag zu den Entwicklungszielen der LES von ReAL West</p>	<p>E1: Förderung des Naturparks Augsburg – Westliche Wälder als Naherholungs- und Kulturregion <i>HZ2: Umsetzung von Maßnahmen zur Aufwertung bestehender und Schaffung neuer Angebote im Naherholungs- und Kulturbereich</i> <i>HZ3: Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung des touristischen und kulturellen Profils und dessen Vermarktung</i> Kulturlandschaftselemente stellen kulturgeschichtliches Potential dar. Durch die Einarbeitung in eine zentrale Datenbank und die öffentlichkeitswirksame Darstellung wird dieses an die Bevölkerung vermittelt. Hierdurch wird das bestehende Angebot im Kulturbereich aufgewertet. Darüber hinaus wird das Profil der Kulturlandschaft „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder“ geschärft.</p> <p>E3: Förderung des nachhaltigen und integrativen Klima-, Umwelt- und Naturschutzes <i>HZ2: Umsetzung von Maßnahmen zur Information und Bewusstseinsbildung für Klima, Natur und Umwelt</i> Bei der Darstellung des Erhebungsraumes wird deutlicher Bezug genommen zum Naturraum und eine ganzheitliche Sichtweise hervorgehoben. Damit können auch die Auswirkung einer permanenten Landschaftsumgestaltung auf Klima, Kleinklima, Hochwasser, Wind, Erosion, etc. verdeutlicht werden bzw. die Einwirkung Klima auf die Landschaftsgestaltung <i>HZ3: Umsetzung von Maßnahmen zum Erhalt von Natur- und Kulturlandschaft</i> Durch den Einbezug der Projektergebnisse in die Bauleitplanung findet auch dieses Handlungsziel Berücksichtigung. Die vorhandene Kulturlandschaft ist geprägt durch die Kulturlandschaftselemente, die in diesem Projekt erfasst werden sollen.</p> <p>E5: Förderung des vernetzten regionalen und überregionalen Entwicklungsprozesses <i>HZ3: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Beteiligung, Kooperation und Vernetzung regionaler und überregionaler Akteure</i> Durch das Projekt wird eine Zusammenarbeit von Bürgern aus dem Naturpark Augsburg – Westliche Wälder (ReAL West e.V.) und aus dem Lechfeld (Begegnungsland Lech-Wertach e.V.) ermöglicht. Interessierte Bürger helfen gemeinsam dabei historische Kulturland-</p>

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

	<p>schaftselemente im Landkreis Augsburg, der durch diese beiden Teilregionen geprägt ist, zu erarbeiten. Durch die Vernetzung mit dem Projekt des Wittelsbacher Landes wird zudem eine Vernetzung über den Landkreis Augsburg hinaus erreicht.</p>
<p>Beitrag zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen:</p>	<p>Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen sind nicht Bestandteil des Projekts. Geringe positive Auswirkungen auf die Gastronomie sind denkbar (Touristische Aufarbeitung der Ergebnisse). Hierdurch können vorhandene Arbeitsplätze in der Gastronomie erhalten werden.</p>
<p>Beitrag zur regionalen Wertschöpfung:</p>	<p>Durch die Katalogisierung bedeutender Kulturlandschaftselemente im Naturpark erhalten Bürger und Touristen die Möglichkeit eine neue Seite des Naturparks zu entdecken. Das Projekt trägt zu einer Auseinandersetzung mit dem Raum bei. Interesse für das Thema „Besiedlungsgeschichte“ wird geweckt. Dieses Interesse kann positive Auswirkungen auf die Besucherzahlen der Archäologischen Museen (Gablingen und Königsbrunn) haben. (= ideelle Wertschöpfung) Positive Effekte für gastronomische Angebote in der Nähe historische Kulturlandschaftselemente sind denkbar (=materielle Wertschöpfung)</p>
<p>Beitrag zu den Zielen des Naturparks Augsburg – Westliche Wälder:</p>	<p>Zu folgenden Zielen des Naturpark Augsburg – Westliche Wälder wird ein Beitrag geleistet:</p> <p>Handlungsfeld „Natur und Naturschutz“</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Schönheit, Charakter und Vielfalt von Natur und Landschaft erhalten und bewahren“ - „Flächenverbrauch entgegenwirken“ <p>Handlungsfeld „Erholung und Tourismus“</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Besucherlenkend und –koordinierend wirken“ <p>Handlungsfeld „Information und Bildung“</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Informationen über den Naturpark und die Geschichte seiner Kulturlandschaft bereitstellen“ - „Die regionale Identität des Naturparks in ihrer vielseitigen Ausprägung stärken und gestalten“ <p>Handlungsfeld „Wirtschafts- und Regionalentwicklung“</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Beitrag für eine nachhaltige, natur- und umweltschonende regionale Wirtschaftsentwicklung leisten“
<p>Innovative Aspekte des Projekts:</p>	<p>Die Daten der Erhebung werden in eine bayernweit gültige Datenbank eingestellt werden, die derzeit in Zusammenarbeit mit dem BLfD entwickelt wird und ähnlich der Denkmalliste geführt werden kann. Ähnlich dem Portal BayernAtlasDenkmal soll die Datenbank öffentlich sein und von jedem interessierten Bürger aufgerufen und eingesehen</p>

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

	<p>werden können. Dies ist für den Landkreis Augsburg sowie für die beiden LAG-Gebiete innovativ.</p>
<p>Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:</p>	<p>Die Kulturlandschaftselemente selbst sollen geschützt werden, da es sich dabei häufig auch um naturräumliche Relikte handelt, die unter heutigen Bedingungen nicht mehr entstehen würden. Diese sogenannten historischen Kulturlandschaftselemente verschwinden immer häufiger aus unserer Landschaft, da sie weder durch den Denkmal- noch den Naturschutz umfassend vor Zerstörung bewahrt werden. Unsere Landschaft büßt jedoch durch den Verlust dieser Landschaftselemente immer mehr ihrer Einzigartigkeit ein. Bei der Darstellung des Erhebungsraumes wird deutlicher Bezug genommen zum Naturraum und eine ganzheitliche Sichtweise hervorgehoben. Damit können auch die Auswirkung einer permanenten Landschaftsumgestaltung auf Klima, Kleinklima, Hochwasser, Wind, Erosion, etc. verdeutlicht werden bzw. die Einwirkung Klima auf die Landschaftsgestaltung.</p>
<p>Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:</p>	<p>Das Projekt möchte identitätsstiftend wirken und für die Werte der Heimat sensibilisieren bzw. die eigene Region begeistern. Dies kann mittelbar Auswirkung auf demographische Prozesse haben, z.B. Migrationsentscheidungen.</p>
<p>Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:</p>	<p>Der Wert historischer Kulturlandschaft und auf der anderen Seite der hohe und vielfältige Nutzungsanspruch wird in diversen Gesetzen (Naturschutzgesetz, Raumordnungsgesetz, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz) berücksichtigt. Erhalt, Pflege und Entwicklung wird dort als Handlungsauftrag definiert. Kartiert und erfasst sind jedoch bisher Bau-/ Boden- und Naturdenkmäler. Die Intensivierung von Flächennutzungen, die Nutzungsänderungen mit einem enormen Flächenbedarf (Gewerbegebiete) bedrohen auch in den LAG-Gebieten in zunehmendem Maße und unumkehrbar historische Kulturlandschaftselemente.</p> <p>Die Notwendigkeit des Schutzes unserer Kulturlandschaft und ihrer historischen Elemente kann durch Erfassung und der aktiven Beteiligung der Bürger in der Gesellschaft verankert werden.</p> <p>Für das Begegnungsland Lech-Wertach: Zum ersten Mal werden systematisiert Kulturlandschaftselemente herausgearbeitet, katalogisiert und synoptisch in Zusammenhang gebracht und eingepflegt. V.a. das Potential an Relikten durch z.B. die Via Claudia, die Schlacht auf dem Lechfeld etc. könnte durch das Projekt noch stärker identifiziert werden. Dabei wirkt das Projekt vernetzend auch außerhalb des LAG-Gebiets.</p> <p>Für ReAL West: Die hohe Anzahl an historischen Kulturlandschaftselementen im Gebiet von ReAL West, welches nahezu vollständig im Naturpark Augsburg – Westliche Wälder liegt, und der zunehmende Siedlungsdruck</p>

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

	<p>durch wachsende Gemeinden machen eine Katalogisierung der Kulturspuren notwendig. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Kulturlandschaft und vorhandene Bodendenkmäler auch für kommende Generationen erhalten bleiben. Sie sind ein Spiegel der Besiedelung unserer Heimat und dienen somit auch der Bildung. Sowohl Siedlungsspuren der Römer als auch Relikte der Kelten tragen zu einer Identifikation über den Raum des Naturpark Augsburg – Westliche Wälder hinaus bei.</p>
<p>Durchführung außerhalb des LAG-Gebiets:</p>	<p>Teile des nördlichen Landkreises Augsburg liegen weder im Gebiet von ReAL West noch vom Begegnungsland Lech-Wertach. Um jedoch den Projekterfolg zu gewährleisten, müssen auch die Kulturlandschaftselemente in diesem Gebiet bearbeitet werden, um Zusammenhänge, etc. mit den Ergebnissen in den LAG-Gebieten eruieren zu können. Nur so können sinnvolle Projektergebnisse gewonnen werden, die auch zukünftig</p>
<p>Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:</p>	<p>Im ganzen Landkreis werden moderierte Veranstaltungen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern veranstaltet. Zur Teilnahme wird auch in der Presse eingeladen, die Beteiligung von ortskundigen Heimatforschern, Historischen Vereinen, Heimatvereinen ist unbedingt wünschenswert. . Die Teilnahme von ehrenamtlich tätigen Heimatforschern wird gesucht und gefördert, deren Kenntnisse fließen in die Ergebnisse ein.</p> <p>Gespräche in Behörden, z.B.: Interviews mit Landesamt für Denkmalpflege, Landesamt für Umweltschutz, Landesvermessungsamt werden ebenfalls durchgeführt.</p>
<p>Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:</p>	<p>Das Projekt vernetzt Partner aus dem ganzen Landkreis Augsburg. Vernetzungen mit dem LEADER-Projekt „Kulturspuren“ des Wittelsbacher Lands werden angestrebt (z.B. gemeinsame Ausstellungen). Vernetzung mit anderen Regionen kann auch über den Landesverein für Heimatpflege und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege erfolgen. Des Weiteren trägt das Projekt zu einer Aufwertung bestehender Wanderwege bei, wodurch eine Vernetzung mit dem Naturpark Augsburg – Westliche Wälder e.V. stattfindet und weitere Synergien erzeugt werden.</p>
<p>Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Katalog als dauerhafte Handreichung für Gemeinden zum Abwägungsprozess in Bauleitplanung - Infotafeln in der Landschaft - Kartenmaterial und Flyer zur Information für die Bürger - Übernahme der Ergebnisse in überregionale Datenbank

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

<p>Voraussichtliche Folgekosten:</p>	<p>Die weiteren Folgekosten für z.B. weitere Eintragungen in die Datenbank oder neue Publikationen werden von den Projektpartnern übernommen.</p>																																							
<p>Geplante Finanzierung: (inkl. LEADER-Förderung)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="541 562 1062 600">Kostenpunkt</th> <th data-bbox="1062 562 1463 600">Betrag/€ (netto)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="541 600 1062 663">Darstellung und Beschreibung des Kulturlandschaftsgebietes:</td> <td data-bbox="1062 600 1463 663">2.400,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 663 1062 725">Erfassung und Erforschung aller vorhandenen Kulturlandschaftselemente</td> <td data-bbox="1062 663 1463 725">10.300,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 725 1062 788">Vertiefende Untersuchung, Ortsbesichtigungen und Objektbegehungen</td> <td data-bbox="1062 725 1463 788">34.500,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 788 1062 851">Dokumentation und Bestandszusammenstellung, Abschlussbericht</td> <td data-bbox="1062 788 1463 851">1.200,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 851 1062 913">Druck und Layout</td> <td data-bbox="1062 851 1463 913">58.300,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 913 1062 976">Präsentation und Besprechungen</td> <td data-bbox="1062 913 1463 976">1.200,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 976 1062 1039">Wochenberichte</td> <td data-bbox="1062 976 1463 1039">2.000,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 1039 1062 1102">Nebenkosten</td> <td data-bbox="1062 1039 1463 1102">5.495,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 1102 1062 1142">Nettokosten:</td> <td data-bbox="1062 1102 1463 1142">115.395,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 1142 1062 1182">MwSt (19%)</td> <td data-bbox="1062 1142 1463 1182">21.925,05 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 1182 1062 1223">Bruttokosten:</td> <td data-bbox="1062 1182 1463 1223">137.320,05 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 1223 1062 1263">LEADER (60%)</td> <td data-bbox="1062 1223 1463 1263">69.237,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 1263 1062 1303"><i>Davon Beg.-land</i></td> <td data-bbox="1062 1263 1463 1303"><i>63.006,00 €</i></td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 1303 1062 1344"><i>Davon ReAl West</i></td> <td data-bbox="1062 1303 1463 1344"><i>6.231,00 €</i></td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 1344 1062 1384">LK Augsburg</td> <td data-bbox="1062 1344 1463 1384">41.111,83 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 1384 1062 1424">EVA e.V.</td> <td data-bbox="1062 1384 1463 1424">21.971,22 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 1424 1062 1464">Heimatverein</td> <td data-bbox="1062 1424 1463 1464">5.000,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="541 1464 1062 1563"></td> <td data-bbox="1062 1464 1463 1563"> <p>Augsburg, ---.---.2017 Martin Sailer, Landrat</p> </td> </tr> </tbody> </table>		Kostenpunkt	Betrag/€ (netto)	Darstellung und Beschreibung des Kulturlandschaftsgebietes:	2.400,00	Erfassung und Erforschung aller vorhandenen Kulturlandschaftselemente	10.300,00	Vertiefende Untersuchung, Ortsbesichtigungen und Objektbegehungen	34.500,00	Dokumentation und Bestandszusammenstellung, Abschlussbericht	1.200,00	Druck und Layout	58.300,00	Präsentation und Besprechungen	1.200,00	Wochenberichte	2.000,00	Nebenkosten	5.495,00	Nettokosten:	115.395,00 €	MwSt (19%)	21.925,05 €	Bruttokosten:	137.320,05 €	LEADER (60%)	69.237,00 €	<i>Davon Beg.-land</i>	<i>63.006,00 €</i>	<i>Davon ReAl West</i>	<i>6.231,00 €</i>	LK Augsburg	41.111,83 €	EVA e.V.	21.971,22 €	Heimatverein	5.000,00 €		<p>Augsburg, ---.---.2017 Martin Sailer, Landrat</p>
Kostenpunkt	Betrag/€ (netto)																																							
Darstellung und Beschreibung des Kulturlandschaftsgebietes:	2.400,00																																							
Erfassung und Erforschung aller vorhandenen Kulturlandschaftselemente	10.300,00																																							
Vertiefende Untersuchung, Ortsbesichtigungen und Objektbegehungen	34.500,00																																							
Dokumentation und Bestandszusammenstellung, Abschlussbericht	1.200,00																																							
Druck und Layout	58.300,00																																							
Präsentation und Besprechungen	1.200,00																																							
Wochenberichte	2.000,00																																							
Nebenkosten	5.495,00																																							
Nettokosten:	115.395,00 €																																							
MwSt (19%)	21.925,05 €																																							
Bruttokosten:	137.320,05 €																																							
LEADER (60%)	69.237,00 €																																							
<i>Davon Beg.-land</i>	<i>63.006,00 €</i>																																							
<i>Davon ReAl West</i>	<i>6.231,00 €</i>																																							
LK Augsburg	41.111,83 €																																							
EVA e.V.	21.971,22 €																																							
Heimatverein	5.000,00 €																																							
	<p>Augsburg, ---.---.2017 Martin Sailer, Landrat</p>																																							
<p>Faktoren / statist. Merkmale zur Evaluation bzw. für Monitoring (Wie kann die Wirkung des Projekts gemessen werden?)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zahl der beteiligten Netzwerkpartner - Zahl der erfassten Kulturlandschaftselemente - Zahl der Publikationen 																																							

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

<p>Projektträger: (mit Kontakt)</p> <p>Kooperationspartner: (mit Kontakt)</p> <p>Projektleitung: (mit Kontakt)</p>	<p>Landkreis Augsburg Landrat Martin Sailer Prinzregentenplatz 4 86150 Augsburg Tel: 0821 3102 2201 Fax: 0821 3102 1201 vorzimmerlandrat@lra-a.bayern.de</p> <p>Heimatverein für den Landkreis Augsburg e.V. Erste Vorsitzenden Claudia Ried Prinzregentenplatz 4 86150 Augsburg Tel: 0821 3102 2576 Fax: 0821 3102 2591 heimatpflege@lra-a.bayern.de</p> <p>Landkreis Augsburg Armin Falkenhein Prinzregentenplatz 4 86150 Augsburg Tel: 0821 3102 2392 Fax: 0821 3102 1392 Armin.falkenhein@lra-a.bayern.de</p>
<p>Koordinierende LAG:</p>	<p>Begegnungsland Lech-Wertach e.V. Geschäftsführer Benjamin Fruechtl Alter Postweg 1 86343 Königsbrunn Tel: 08231 606 188 Fax: 08231 606 282 00 benjamin.fruechtl@begegnungsland.de</p>

LEADER-Kooperationsprojekt Projektbeschreibung

Kooperierende LAG:	ReAL West e.V. Geschäftsführender Regionalmanager Benjamin Walther Hauptstraße 16 86850 Fischach Tel.: 08236 / 9621-49 Fax: 08236 / 9621-50 Benjamin.Walther@fischach.bayern.de
---------------------------	--

Augsburg, 26.06.2017

Martin Sailer
Landrat